



PresseInformation

aus dem Landratsamt Miesbach

PM Nr. 15/2019 vom 12. Januar 2019

Start in Tag 6 des Katastrophenfalls im Landkreis Miesbach

Die Lage ist nun ziemlich angespannt: Die Einsatzkräfte geben auch nach sechs Tagen im Dauereinsatz noch alles. Sie sind rund um die Uhr im Einsatz, um Gebäude von den großen Dachlasten zu befreien. Bayernweit wurden zusätzliche Helfer angefordert. Die Wetterlage hat sich zwar etwas entspannt und die Straßenverhältnisse sind besser. Für die nächsten Tage sind jedoch erneut Niederschläge in Form von Regen oder Schnee vorhergesagt.

Die Schneemassen auf den Dächern stellen weiterhin ein großes Problem dar. Aktuell sind insgesamt mehr als 1.500 Kräfte mit dem Abschaufeln der Dächer beschäftigt. Neben allen eigenen einsetzbaren Kräften von Feuerwehr, THW, Polizei, BRK und Bergwacht helfen allein am heutigen Samstag 750 Einsatzkräfte von außerhalb. Mehrere Feuerwehrhilfskontingente, mehrere Einheiten der Bundeswehr und Helfer aus ganz Bayern für THW, Polizei und BRK sind hier. Weitere Einsatzkräfte und Helfer wurden angefordert.

Aufgrund der anhaltenden Ausnahmesituation im Landkreis hat der Erhalt der Infrastruktur und des öffentlichen Lebens oberste Priorität. So werden etwa Turnhallen als Notunterkünfte für die bereits vor Ort befindlichen und zusätzlich angeforderten überregionalen Einsatzkräfte benötigt. Die Arbeitsbelastung für die zur Verfügung stehenden Einsatzkräfte ist seit Tagen extrem hoch.

Die Verkehrslage hat sich etwas entspannt. Die Räumdienste sind trotz allem weiterhin dauerhaft im Einsatz, um die Straßen zu räumen. Sie nutzen die Schneepause zum Fräsen und Abtransportieren. Viele Straßen sind weiterhin gesperrt oder verengt befahrbar.

Am Samstagmittag sind folgende Straßen gesperrt:

- Otterfing:
Markweg bis Hofolding, Otterfing-Wettkam, Otterfing-Palnkam-Thalham,

Hausanschrift: Rosenheimer Straße 3, 83714 Miesbach - Postanschrift: Postfach 303, 83711 Miesbach

Telefon 08025 704-1030 - E-Mail: pressestelle@lra-mb.bayern.de

Pressesprecherin: Sophie Stadler

Sie finden unsere Presseinformation auch im Internet: www.landkreis-miesbach.de



PresseInformation

aus dem Landratsamt Miesbach

- Holzkirchen:
Holzkirchen-Thann-Sufferloh, Kleinhartpenning-Aberg B 13,
- Waakirchen:
Schaftlach-Piesenkam MB 6, Piesenkam-Warngau Gemeindeverbindungsstraße,
Krottenthaler Straße-Allerer,
- Warngau:
Gotzing-Hinterberg (Hinterberg-Reitham frei), MB 19 Warngau-Thannseidl,
- Kreuth:
B 307 Wildbad Kreuth-Bayerwald,
- Bayrischzell
B 307 Bayrischzell-Sudelfeldstraße (Lawinenabgang),
- Österreich:
Bäckeralm-Österreich ab Grenzübergang,

Zusätzlich können Straßen bei Gefahr oder Einsätzen kurzfristig gesperrt werden.

Die Wetterlage hat sich durch die Schneefallpausen in den letzten Tagen etwas entspannt. Aktuell schneit es jedoch wieder und auch für die nächsten Tage sind erneut Niederschläge in Form von Regen oder Schnee vorhergesagt. Die Lage bleibt kritisch.

Die „Führungsgruppe Katastrophenschutz“ ist weiterhin durchgehend im Einsatz und spricht sich engmaschig mit den Einsatzkräften über das weitere Vorgehen vor Ort ab.

Alle aktuellen Informationen gibt es auf www.landkreis-miesbach.de, am Bürgertelefon des Katastrophenschutzes unter 08025 704 6666 oder in der kostenlosen Warn-App „NINA“.